

An alle Jugendwerke
in den Dekanaten

Landeskonzferenz der
hauptberuflichen Dekanats-
jugendreferent/-innen und
Dekanatsjugendpfarrer/-innen

Gabriele Bruhns
Daniela Heller

Telefon: 0911 4304-260 und -262
E-Mail: bruhns@ejb.de
heller@ejb.de

30. Mai 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Jugendwerken,

es tut sich was. Bei der Landeskonzferenz beschlossen wir einen Antrag mit dem Ziel, eine simple, sichere und clevere Lösung für die Datenverarbeitung der Jugendwerke zu schaffen. Zunächst haben wir über eine Befragung einen IST-Stand erhoben und analysiert, welche Programme denn in Frage kommen und welche Lösungen rechtlich überhaupt denkbar sind. Zunächst war klar: Einfach ist unser Vorhaben nicht. Es kann rechtlich keine landesweite Lösung mit dem AfJ erfolgen (u.a. wegen der eigenständigen Rechtsträgerschaft der Dekanatsbezirke für ihre Jugendwerke) und unter den bisher verwendeten Programmen gibt es auch kein ideales System, welches auf den Bedarf der Jugendarbeit zugeschnitten ist. Das bestärkte uns in dem Wunsch nach einem gemeinsam entwickelten Tool.

Hier nun die Ergebnisse:

1. Eine bayernweite Lösung kann nur über die Systeme der Landeskirche erfolgen. Der GA wird das Anliegen der Konferenz weiter bearbeiten und an die entsprechenden Stellen leiten. Ein solcher Entwicklungsprozess wird allerdings mehrere Jahre dauern. Vom GA ist Sebastian Heilmann dafür Ansprechpartner (heilmann@ej-untermain.de).
2. Wer gerade eine schnelle Lösung für seine Adressverwaltung sucht, kann auf bereits erprobte Systeme der Jugendwerke zurückgreifen. Infos dazu bekommt ihr bei Philipp Flierl (info@ej-badwindsheim.de).
3. Einige Dekanatsjugendwerke wollen und werden sich in einem Verbund zusammenschließen. Mit gemeinsamem Geld soll ein perfekt zugeschnittenes Programm in Auftrag gegeben werden. Das System wird so sein, dass jedes Jugendwerk sich anschließen kann. Bringt Eure Ideen und Vorstellungen ein! Infos dazu bekommt ihr von Boris Hollitzer (ejm-hollitzer@elkb.de) oder Andreas Lucke (diakon@andreaslucke.de).

4. Das neue Datenschutzgesetz ab 2018 wird uns in Atem halten. Hier sind allerdings die Dienststellen und damit die Dekane in der Pflicht. Tipp: Auf keinen Fall sollten sich Jugendreferenten in die Rolle des Datenschutzbeauftragten begeben – hierfür wird spezielles Fachpersonal benötigt.

Viele Grüße aus dem GA der Landeskonzferenz



Sebastian Heilmann
Geschäftsführender Ausschuss der Landeskonzferenz

PS: Die Arbeitsgruppe hatte den Auftrag die Sachlage zu prüfen und hat mit den vorgeannten Ergebnissen ihren Auftrag abgeschlossen. Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitdenkern der Arbeitsgruppe: Boris Hollitzer (München), Philipp Flierl (Bad Windsheim), Martin Kugler (Allgäu), Benjamin Lulla (Bamberg), Andreas Lucke (Augsburg), Jochen Nitz (Nürnberg), Bernd Deyerl, (Sulzbach Rosenberg), Gerd Bayer (Neustadt Aisch), Benedikt Vogt (Altdorf), Barbara Morgenthaler (Regensburg), Axel Pfeiffer (Landshut), Jochen Nitz (Nürnberg), Gabriele Bruhns (AfJ), Christof Bär (AfJ).